

Täglicher Anzeiger

H O L Z M I N D E N S E I T 1 7 7 7

Nr. 273 / 1,45 €

Montag, 23. November 2020

www.tah.de

Für Joshua singen sie allein den Chor



HOLZMINDEN (rei). Kimberly Ackermann ist eine der diesjährigen Vocal-Hero-Finalistinnen, denen Musikschulleiter Alexander Käberich und der DSDS-Dritte Joshua Tappe an diesem Wochenende eine ganz besondere Chance boten. Sie durften für Joshuas neuesten Song den Background singen! Tatsächlich hatte Joshua das Problem, dass angesichts der Coronapandemie derzeit keine Chöre singen dürfen – weder auf der Bühne, noch in einem Studio. Er, der vor fünf Jahren selbst beim Vocal-Hero-Wettbewerb in Holzminden gewann, fragte Musikschulleiter Käberich um Rat. Dessen Idee: Vielleicht haben die Finalistinnen der letzten Jahre Lust... Das Ergebnis: 14 Gesangsspuren konnten nacheinander aufgezeichnet werden. Der Song soll noch vor Weihnachten erscheinen. Foto: Käberich ► SEITE: 11

„Lass uns gemeinsam Wellen schlagen..“

Musikschule Holzminden unterstützt den DSDS-Finalisten Joshua Tappe bei der Aufnahme seines neuen Songs

VON GUDRUN REINKING

HOLZMINDEN. Chöre dürfen zurzeit nicht singen. Weder auf einer Bühne, noch in einem Studio. Was also soll ein Künstler machen, wenn er für die Aufnahme eines neuen Songs unbedingt die Stimmen eines Background-Chores benötigt? Gar nicht so einfach, eine Antwort zu finden. Es sei denn, der Interpret hat trotz seines Mega-Erfolges seine Wurzeln nicht gekappt und ist in seiner Heimat noch immer bestens vernetzt. Soll heißen: Wenn man Joshua Tappe heißt und seine Gesangskarriere vor fünf Jahren beim Vocal-Hero-Wettbewerb in Holzminden begann, kann man auch heute noch auf die Unterstützung der Musikschule und ihres Leiters Alexander Käberich bauen. Einen Chor

kann zwar auch Käberich nicht aus dem Hut zaubern, aber tolle Stimmen – und die wurden jetzt am Sonnabend nach und nach aufgenommen. Joshuas Management wird sie im Studio zusammenfügen und aus den Einzelstimmen einen perfekten Chor „bauen“.

Seit Joshua Anfang April 2020 den dritten Platz im Finale der letzten Staffel von „Deutschland sucht den Superstar“ belegte, arbeitet er mit Hochdruck an seiner weiteren Karriere. Seiner Heimat ist er dennoch treu geblieben: Aus Bödexen stammend, in Holzminden wohnend, hat er auf beiden Seiten der Weser unzählige Fans und Freunde. Viele kennen ihn ja auch bereits als Gewinner des Publikumspreises beim regionalen Gesangswettbewerb Vocal



Joshua Tappe und Viktoria Fromme (im roten Oberteil), die in diesem Jahr beim Vocal-Hero-Wettbewerb in der Altersklasse I antrat.



Joshua verfolgt aufmerksam, was die jungen Sängerinnen zu seinem Song beitragen.

FOTOS: KÄBERICH

noch vor Weihnachten, soll der neue Song inklusive Video-Clip veröffentlicht werden. Apropos Video-Clip: Sequenzen von den Gesangsaufnahmen am Sonnabend sollen Teil des Clips werden.

Noch hat der Song übrigens keinen Namen. Aber alle, die ihn am Sonnabend hören konnten, schwärmen davon. Alexander Käberich beschreibt ihn so: „Der Song spiegelt die aktuelle Situation vieler Menschen – besonders aber der Musiker und Konzertbesucher – wider. Leicht melancholisch erinnert er an vergangene Konzert- und Barbesuche, ruft aber gleichzeitig auf, es nicht an gegenseitiger Unterstützung zur Überwindung der nächsten Zeit mangeln zu lassen.“ Dazu heißt es im Refrain: „Lass uns gemeinsam Wellen schlagen, wie in guten alten Tagen.“

Das Thema und die Zeilen des Refrains zeigen, dass Joshua seinem Stil treu bleibt: Texte zum Nachdenken, Musik ohne Schnörkel. Dafür lieben ihn seine Fans!

Und die Vocal-Hero-Familie hat für Alexander Käberich gezeigt, dass sie auch in der Pandemie funktioniert. Gegenseitige Unterstützung, Begeisterung für die Erfolge der anderen Teilnehmer und die Freude an der eigenen Stimme prägen aus seiner Sicht das Miteinander.

Gleichzeitig ist das Chorprojekt eine echte Win-Win-Situation: Die Sängerinnen können Joshua unterstützen, und er wiederum ermöglicht ihnen die Mitwirkung bei einer Neuveröffentlichung.

Hero der Musikschule Holzminden im Jahr 2015. Seitdem hat er auch den lockeren Kontakt zur Musikschule immer gehalten.

Und so reichte jetzt – Joshua hat gerade seinen neuesten Song im Studio eingesungen – ein kurzer „Hilferuf“ nach einem Chor: Musikschul-Leiter Alexander Käberich war sofort Feuer und Flamme für die Chance, einigen seiner Talente einen professionellen Einsatz zu ermöglichen. „Wir haben Vocal-Hero-Finalistinnen

der letzten drei Jahre eingeladen und sie um Mitwirkung gebeten,“ erzählt Käberich. Das Ergebnis: Vorgestern wurden in der Musikschule nacheinander 14 Gesangsspuren eingesungen – natürlich unter Einhaltung der gültigen Hygienevorschriften – und von Käberich aufgenommen.

Er ist natürlich genauso gespannt wie Joshua, was bei Eventline Media in Löhne, dem Sitz des Managements, daraus entsteht. In drei bis vier Wochen, auf jeden Fall